

# DEAD ALONE



Fred Freundorfer - Guitars    Florian Hefft - Vocals / Bass    Sebastian Bichler - Drums    Martin Hofbauer - Guitars

Alles hat seine Schattenseiten und jeder Mensch lebt mit seinen Fehlern und Erfahrungen der Vergangenheit... DEAD ALONE entführt Euch auf eine musikalische Reise in die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele. Musikalisch bewegen sich DEAD ALONE zwischen groovenden Dark-Death-Metal und tonnenschwerem Doom, wobei sich die vier Jungs aus München nicht in eine Kategorie einordnen lassen wollen. Zwischen brachialer Aggression und düsterer Atmosphäre bleibt immer noch genug Platz für mitreißende Melodien und tiefgründige Lyrics.

DEAD ALONE wurden im Sommer 2004 von Martin Hofbauer und Florian Hefft ins Leben gerufen. Mit dem Debut-Album "Slivering Marrow" (2006) und der EP "Phobia" konnte sich die Band einen guten Ruf im deutschen Underground erspielen. Nach diversen Line-Up-Wechseln wurde im Herbst 2009 der dritte Steich „Vitium“, welcher eine Ecke härter und erdiger ausfällt, aufgenommen.

Durch viele erfolgreiche Konzerte mit Bands wie Eisregen, Dew-Scented, Lacrimas Profundere oder Sycronomica konnten DEAD ALONE auch live überzeugen und ernteten positive Kritiken wie beispielsweise von der „Süddeutschen Zeitung“ oder „Heavyhardes.de“.

DEAD ALONE blicken einer hoffnungsvollen Zukunft entgegen...

Contact & Booking:  
Florian Hefft  
Seidinger Strasse 22  
83629 Weyarn  
management@dead-alone.de

[www.dead-alone.de](http://www.dead-alone.de)  
[www.myspace.com/deadalonemetal](http://www.myspace.com/deadalonemetal)  
[www.facebook.com/deadalonemetal](http://www.facebook.com/deadalonemetal)  
[www.youtube.com/deadalonemetal](http://www.youtube.com/deadalonemetal)



Veröffentlichung:  
30.03.2010

1. Follow...
2. The road to perdition
3. Reign of decay
4. Collapse
5. Scars
6. Inside the void
7. Catharsis  
Along the threshold
8. I-Syndrome
9. II-Abandoned
10. III - Dead End

#### PRESSESTIMMEN ZU VITIUM

„Underground, wie er häufiger sein müsste.“  
- Powermetal.de

„Das, was sich auf Phobia angedeutet hatte, wurde von Dead Alone konsequent weiterentwickelt, ohne den eigenen Stil zu verbiegen. Eine gelungene Arbeit also, die sowohl originell als auch eingängig geworden ist. Feine Sache.“  
- Heavyhardes.de

„Somit ist die neue Scheibe von DEAD ALONE durchaus ein Tipp für alle Deathmetaller mit minimalem Hang zu Melancholie. Völlig kitschfrei und jederzeit authentisch kommt die dunkle Stimmung der Truppe rüber. Weiter so!“  
- Neckbreaker.de

„Wer auf einen Death Metal mit vielen Einflüssen in ausgewogenem Mischverhältnis steht, der bekommt hier die Vollbedienung. Kann man nur hoffen dass die Burschen bald einen Plattenvertrag ergattern können, verdient haben es sich die Bayern allemal.“  
- Metal-Underground Webzine



Veröffentlichung:  
16.02.2008

1. The evocation
2. Every night
3. What I am
4. Dementophobia  
(Against me)
5. On raven wings
6. Isolation
7. The human plague
8. My apocalypse

#### PRESSESTIMMEN ZU PHOBIA

"Durch das häufige Wechseln zwischen den verschiedenen Parts besteht natürlich immer die Gefahr, dass der Songablauf konstruiert wirkt, die einzelnen Parts wie aneinander gereiht geraten. Doch das ist bei DEAD ALONE zu keinem Zeitpunkt der Fall und unterstreicht die Fähigkeit dieser wirklich jungen Band."  
- Powermetal.de

"Phobia" ist eine starke Death Metal-Scheibe, die mit keinen Trends und Klischees liebäugelt."  
- Vampster.com

"Für jemanden, der gemäßigten Death Metal mit Thrash-Anleihen und etwas dem Doom / Gothic / Death entnommenen Gesangsmelodien anfangen kann, ist die neue EP von Dead Alone, ohne zögern zu müssen, eine lohnenswerte Anschaffung"  
- Unknownmunich.de

"Die Songs erzeugen eine ganz eigene Atmosphäre, die den Hörer unaufhaltsam in ihren Bann zieht. Gut, aufgrund der Düsternis brauchen die Stücke ein paar Anläufe, bis sie ihre volle Wirkung entfalten, aber wer diese Geduld investiert, wird mit einem ganz besonderen Klangerlebnis belohnt."  
- Heavyhardes.de

"Für Anhänger von düsteren aggressiven Klängen sicherlich zu empfehlen. Alle Anderen dürfen aber auch gerne mal ein Ohr riskieren."  
- Metal.de



Veröffentlichung:  
12.05.2006

1. Slivering marrow
2. Guilty?!
3. Angels in the dust
4. Sick society
5. A lifetime away
6. For you
7. Nightmare
8. Deathwish
9. Living dream
10. Existence
11. Escape from reality

#### PRESSESTIMMEN ZU SLIVERING MARROW

"Mit 'Slivering Marrow' ist Dead Alone ein sehr geiles Debutalbum gelungen. Für mich steht fest, wenn die Jungs so weiter machen, dann werden wir in Zukunft den Namen Dead Alone noch öfters hören."  
- 666 deathmetal.de

"Bei „Slivering Marrow“ handelt es sich um ein sehr beachtliches Debüt, dass vor allem ob seiner Eigenständigkeit Lust auf mehr macht."  
- Heavyhardes.de

"DEAD ALONE haben einen wirklich guten und originellen Firstband geleistet, seien wir gespannt was bei den Münchnern noch alles nachkommt."  
- Vampster.com